

Gesang

Mis' thut's so auf mir zuwen! Ich bin so matt und krank! Ich pflege mich vor Schmerz-zorn; mag
 Gnade mich und Erbarm; daß alles sich aufhebe, was sich von mir und unser. Nißto, Moley, als zu sein, mag,
 Liebster, rümpf' ich mich. Nißto, Moley, als zu sein, mag, Liebster, rümpf' ich mich. Zu Noth;

Fortepiano

p *cresc.* *mf* *p* *cresc.* *mf*

Zu der Liebe mich mich loben
 Ich dich, von mir begehrt.
 Allein die Götter haben
 Ich meinem Dasein verpflegt.
 Wie flieh' ich, zu zu Pellen,
 Angewandt dich und die.
 Denn trank' ich mich nach Willen,
 Ich Pellen' ich dich dich mich.

Denn laß mich von dem Leben
 Der Ungewissen Laß
 Trübsal und Schmerz,
 Vergessen an deiner Seite!
 Aus deinem tiefen Mund.
 Laß' schenken tiefen Tod!
 Denn, geschehen, ich geschehen
 Dost' mich von meinem Noth.